

Insa Witte
CASA 92 Kommunikation

Insa Witte – About Me

I am well travelled, starting in Europe, the USA and Iran as a child, I have studied and lived in London, Spain, Egypt and The Gambia. Since 2001 I have been working in PR – in international network agencies as well as small, specialized and owner-managed agencies. Since 2004, I have been focusing on clients in the tourism sector. During this time, I have implemented numerous projects for, among others, the tourist offices of Chile, the Cook Islands, Jordan, South Korea, and New Zealand in German-speaking markets. In 2012, I founded CASA 92 Kommunikation as a small communications agency. I have also supported non-tourism clients in their PR and marketing activities, including Visa International. I have established excellent contacts with media and bloggers. Writing texts on topics that are not entirely obvious and easy to communicate is a great passion of mine. My second joy are languages: Next to my mother tongue German, I speak and write English and Spanish fluently, and I can communicate quite well in French and Arabic. Recently I have been studying Dutch. As CASA 92 Kommunikation, I dispose of a good network of freelance PR and media professionals to be able to also handle bigger projects.



My Services

PUBLIC RELATIONS

- Press Office and Blogger Relations
- Social Media Management
- Texts of All Kinds
- Editorial Visits
- Story Pitch
- Media Events
- Media Cooperations
- Press Trips
- Crisis Management

MARKETING

- Market Analysis
- Online Marketing
- Cross Promotions
- Cooperative Marketing Activities with Tour Operators
- Roadshows and Events
- Training for Travel Agencies
- Fam Trips

REPRESENTATION

- Representative Office
- Customer Mailings
- Customer Hotline
- Support at Trade Fairs
- Cooperation with embassies

References:

"I have worked with Insa Witte on numerous travel and research projects, and when collaborating with other agencies, I often wished they could be a little more like her: always well informed about the destinations she represented, so that she could always provide valuable input when planning research. Blessed with a great deal of diplomatic skill, Ms. Witte also knows how to mediate between the requirements of complicated clients and the needs of journalists. So, if it were up to me, as many destinations as possible should quickly choose CASA 92 as their agency. Because then I know for sure that a research project will ultimately be a success."

Anja Haegele, head of the travel department at BRIGITTE from 2016 to 2023

"Ms. Witte has been working with our faculty for six years. In this short time, she has made a significant contribution to coordinating our diverse activities. She has developed the difficult field of complex science communication in a special way in our institution. She listens and always finds the right way out of our ivory towers into the media relevant to our public relations work. I can wholeheartedly recommend working with her."

Professor Dr. Heinz-Dieter Quack, Ostfalia University of Applied Sciences

- Further references at <http://www.casa92.de>

Coordination of a bloggers trip to the Cook Islands: A couple of bloggers (travellersarchive.de) were selected for a StarAlliance project to travel around the world. We supported their stay and trip to the Cook Islands, recommended places and activities, and coordinated everything with the bloggers. The result was several articles on their blogs and a page set up specifically for the project.



Round The World - The Route



TRAVELLERS ARCHIVE Reiseziele ▾ Reiseplanung ▾ Reisegeschichten Über uns English

#OZEANIEN #COOKINSELN #AITUTAKI

Aitutaki in der Südsee: Im Wohnzimmer von Aki

Die Insel Aitutaki, die zu den Cook Islands gehört, ist nicht nur ein echtes Paradies, sondern auch das Zuhause von Aki. Über einen Maori und sein Lachen.

Merken & Teilen



„Kia Orana in paradise“, ruft ein braungebrannter Mann mit breitem Grinsen durch den Bus. Süßes Nichts zieht am Bus vorbei. Viel gibt es hier nicht. Ein paar Hütten, ein paar Läden und ein riesiges Containerschiff, das hinter dem Riff wartet, bis die kleinen Boote der Einheimischen ihre Monatsration an überdimensionalen Shampooflaschen, Cornflakes-Packungen und anderen wichtigen Dingen für ihren Alltag abholen. Wir sind auf Aitutaki, Akis Wohnzimmer.

Das brache Land ist Aitutaki, ein Atoll, das zu den [Cookinseln](#) im Südpazifik ([Ozeanien](#)) gehört. Der Mann im Bus, der noch immer grinst, heißt Aki. Ein echter Cook Insulaner, der von sich selbst

Various (paid) articles over four consecutive years for the client Ostfalia University (recommendation of topic, creation, and coordination) with a circulation of 2 million readers each.

Einfach etwas besser Studieren ...

Im Wintersemester 2017/18 sind 2,85 Millionen junge Menschen an deutschen Hochschulen immatrikuliert – so viele wie noch nie. Das hat natürlich Folgen: Besonders in populären Studienorten kämpfen die Studierenden mit knappen Wohnraum und hohen Mieten, überfüllten Hörsälen und überlasteten Professoren und Dozenten. Was vielen nicht bewusst ist: Diese Probleme kann man einfach umgehen.

Unter den mehr als 500 Hochschulen in Deutschland befinden sich einige echte Geheimtipps, in denen man nicht jeden Tag um einen Sitzplatz kämpfen muss. Nehmen wir als Beispiel die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Standort Salzgitter. An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 16 Studiengänge belegen. Die Vorlesungen und Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah, und es gibt viele Möglichkeiten, Studiengänge

interdisziplinär und individuell miteinander zu kombinieren. Die derzeit 2.800 Studierenden profitieren außerdem von der exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgerüstetes Videostudio. Der Standort Salzgitter muss sich ebenfalls nicht verstecken, gehört er doch zur Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg. Mehr Informationen gibt es unter www.ostfalia.de.



Studienbeginn leicht gemacht

Mehr als 500.000 junge Menschen werden in diesem Jahr ein Studium beginnen – und treffen gleich zu Beginn auf echte Probleme: Tausende stehen auf Wartelisten für Wohnheime oder verzweifeln an den hohen Mietkosten, so sie überhaupt eine Wohnung finden. Hinzu kommen oftmals überfüllte Hörsäle und überlastetes Lehrpersonal. Was vielen nicht bewusst ist: Das kann man einfach umgehen.

Unter den mehr als 500 Hochschulen in Deutschland befinden sich einige echte Geheimtipps, in denen man nicht jeden Tag um einen Sitzplatz kämpfen muss und dennoch ausgezeichnete Studienmöglichkeiten hat. Ein Beispiel ist die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Standort Salzgitter. An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 16 Studiengänge aus den Themenbereichen Verkehr, Sport, Tourismus und Medien belegen. In den Vorlesungen und Seminaren finden alle Studierenden Platz, die Inhalte

sind praxisnah, und es gibt viele Optionen, Studiengänge interdisziplinär miteinander zu kombinieren. Die 2.800 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Lehrenden, der exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise ein voll ausgerüstetes Videostudio. Und: Alle Studenten haben einen Wohnplatz... Mehr Informationen gibt es unter www.ostfalia.de/cms/de/k/.



Foto: warrenjohansen/123rf.com/Ostfalia Hochschule/akt-d

Mobilitätsthemen:

Studieren mit Zukunft

(akt-d) Menschen, die Mobilität und Verkehr optimal in Städten und Regionen managen können, werden immer wichtiger. An der Ostfalia haben solche Verkehrs- und Logistikstudiengänge eine lange Tradition und sind perfekt auf die Anforderungen einer modernen, globalen und nachhaltigen Mobilität ausgerichtet – egal für welchen der Studiengänge man sich entscheidet. An der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften gibt es am Standort Salzgitter sechs Studiengänge (Bachelor, Dual und Master), die sich mit Mobilität, Verkehr und Logistik aus unterschiedlichen Perspektiven beschäftigen – je nachdem, ob man sich mehr für das Managen der verschiedenen Verkehrssysteme, den Personenverkehr oder die Lösung von logistischen Problemen im Güterverkehr interessiert. Besonders dabei: Es wird meist verketteten Lernwegen ausgebaut – das erlaubt maximale Flexibilität bei der späteren Spezialisierung. In den ersten Semestern stehen hauptsächlich wirtschaftswissenschaftliche und/oder technische Grundlagen auf dem Stundenplan. Später sind über die Schwerpunkte und Wahlmöglichkeiten Spezialisierungen möglich. In jedem Fall haben die Studiengänge viel Berührung mit der Praxis, da die Ostfalia gute und enge Beziehungen zu unterschiedlichen Unternehmen in der Region hat.

Studieren mit viel Praxisbezug

An der größten Fakultät der Ostfalia in Salzgitter gibt es mit etwa 2.800 Studierenden weitere Studiengänge, die das Studierenleben bereichern und interessante Kooperationsmöglichkeiten machen. Alle unsere Studiengänge haben viel Praxisbezug. Neben den Verkehrsstudiengängen können Sie zum Beispiel ein mobilitätsmanagement studieren oder Tourismusmanagement, Stadt- und Regionalmanagement sowie verschiedene Medienstudiengänge, vom Medienmanagement bis zur Medienkommunikation. Teilweise lassen sich die Studiengänge sogar miteinander kombinieren. Bei uns lernen und hilft man sich, so dass Studieren einfach möglich ist. Viele Beratungsangebote helfen neuen Studierenden, sich hier zurecht zu finden. Schauen Sie doch einmal vorbei: www.ostfalia.de/cms/de/k/

BEITRAG ZUM THEMA:

BILDUNG & BERUF



01.2020_001_013_1009593_www

Radfahren ist „in“ – und man kann es sogar studieren

Weniger Autos, mehr Fahrräder! Die Coronakrise hat gezeigt, dass das geht. In vielen Städten entstanden Popplafzwege, europäische Großstädte wie Barcelona gestalten ganze Innenstädte wieder in autolose und fuhrerfreundliche Innenen. Mit Erfolg! Nicht nur das Leben der Anwohner wird ruhiger und gesünder, auch die Gesundheit profitiert von mehr Kunden und Umsatz. Werden wir diesen Weg weitergehen? Was muss dabei beachtet werden und wo liegen etwaige Fallstricke? Wie muss man das Thema Verkehr und Mobilität grundsätzlich betrachten, wenn wirtschaftliche Interessen auf Nachhaltigkeit treffen? Das und viel, viel mehr kann man studieren. Und anschließend als Experte die verkehrswirtschaftliche Verkehrswende oder mobilität. Vom Beispiel an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Die Fakultät Verkehr/Sport/Tourismus/Mechanik bietet zahlreiche Studiengänge rund um die moderne Mobilität. Und mit neuesten auch eine hochrangige Professur, die von Bundesministerin für Verkehr und digitale Infrastruktur gelehrt wurde. Damit erhält die mobilitätswirtschaftliche Mobilität nicht einen Stellenwert in der akademischen Ausbildung und verleiht geling ja so auch die notwendige Verkehrswende...

Radfahren an der Ostfalia ist interdisziplinär

Das Besondere in Salzgitter ist, dass alle verfügbaren Studiengänge eine starke interdisziplinäre Ausrichtung haben, sprich: unterschiedliche Studiengänge lassen sich kombinieren und bieten den Studierenden so eine Ausbildung, die ihren persönlichen Vorlieben entgegenkommt. Da die Themen der Fachbereiche/Lehrstühle in verschiedenen Studiengängen der Fakultät integriert werden, kann man sich dem Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten her nähern. Wie die Ostfalia Salzgitter überhaupt eine Hochschule ist, die man sich etwas genauer anschauen sollte: An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 17 Studiengänge belegen. Die Vorlesungen und Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah und innovativ. Die aktuell 2.800 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Professoren und Professorinnen, einer exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgerüstetes Videostudio. Und: Alle Studierenden finden ohne große Schwierigkeiten einen Wohnplatz, ob in Wohnheimen, einem WG-Zimmer oder der eigenen Wohnung. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.ostfalia.de/k/vm.



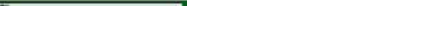
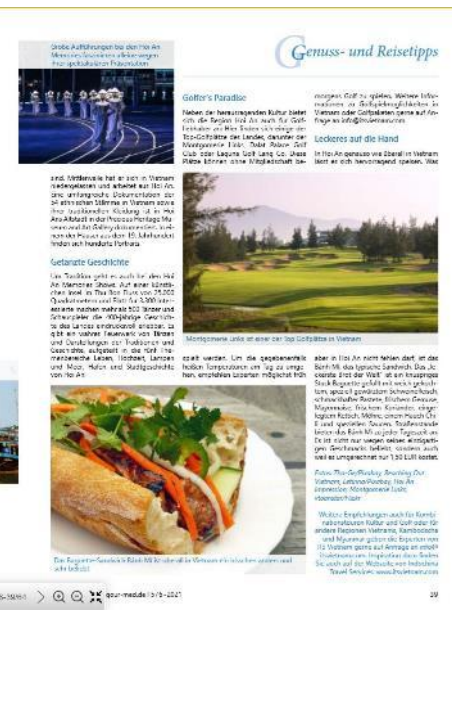
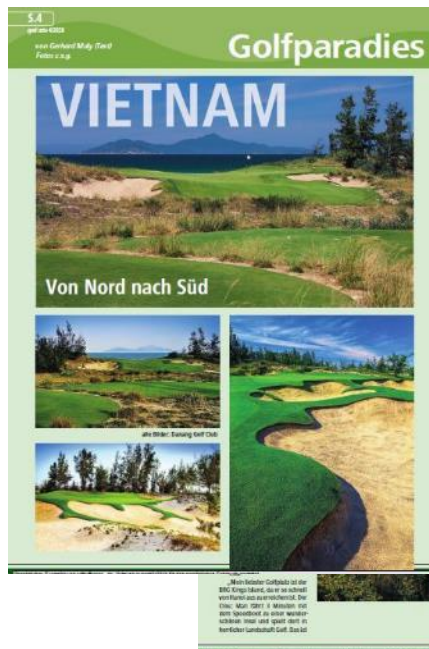
Frau Professor Dr. Jana Köhl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprüfung bundesweit besetzt. Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akt-d

WEITERE BILDER:



Frau Professor Dr. Jana Köhl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprüfung bundesweit besetzt. Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akt-d

Creation of text and media content for the client Indochina Travel Services Vietnam (bimonthly newsletter from 2020 to 2024). The continuous delivery of various topics in Vietnam resulted in several publications and an individual (partly supported) press trip for Brigitte magazine.



ITB support for the client CATA (Centro American Tourism Agency): coordination of appointments, organization and moderation of a cocktail reception, support and assistance before and during ITB 2024 for the tourism office and ministers of Guatemala and Nicaragua. In total, we arranged 25 appointments in three days with media outlets, tour operators, and airlines.





Interested? I am happy to hear from you, listen and will support you with enthusiasm and lots of ideas!
You can find out more about me and my work on my website: www.casa92.de

Feel free to contact me on:

CASA 92 Kommunikation

Insa Witte

Tel. +49 4453 986 3838

Mob. +49 177 493 3817

Mail: witte@casa92.de